



## SID S-I-D Sicherheits ID

Windows verwendet zur Identifizierung von Objekten sogenannte SIDs (Security Identifier). SIDs bestehen aus einer Folge alphanumerischer Werte. Jedes Objekt wie z.B. Benutzer, Computerkonten, Gruppen und Betriebssysteme erhalten eine eindeutige Windows-Sicherheitskennung (SID).

Eine SID besteht aus 4 Komponenten.

**S-1-5-32-544**

S = SID

1 = Revisionstand

5 = Bezeichner-Berechtigungswert

32 = Domänenkennung oder lokales System

544 = Benutzernummer (RID) - relative Kennung (Administrator)

SIDs für integrierte Konten und Gruppen haben immer die gleiche Domänenkennung „32“, da sie auf jedem System vorhanden sind. Der Geltungsbereich für Konten und Gruppen beschränkt sich immer auf das lokale System, daher gibt es keine Unterschiede zu anderen Systemen.

Vordefinierte Konten und Gruppen müssen im Rahmen der vordefinierten Domäne voneinander unterscheiden werden. Daher weist die SID für jedes Konto und jede Gruppe eine eindeutige relative Kennung auf. Ein relativer Bezeichnerwert von 544 ist unique und steht für die integrierte Administratorgruppe. Kein anderes Benutzerkonto oder Gruppe in der vordefinierten Domäne hat eine SID mit dem Wert 544.

Ein Beispiel:

Das ist eine SID der lokalen Gruppe Domänenadministratoren. Jede Domäne hat eine Gruppe Domänen-Admins mit unterschiedlicher SID wobei die relative Kennung 512 immer gleich ist.

**S-1-5-21-1004336348-1177238915-682003330-512**

Weitere SIDs:

S-1-1-0 Everyone

S-1-5-14 Remote Interactive Logon

S-1-5-18 Local System, Service Account

S-1-5-19 NT Authority, Local Service

S-1-5-20 NT Authority, Network Service

S-1-5-29 Network Service

S-1-5-x-500 System Administrator

S-1-5-x-501 Guest User

S-1-5-x-512 Domain Admins

S-1-5-x-513 Domain Users

S-1-5-x-514 Domain Guest

S-1-6 Site Server Authority

S-1-7 Interner Site Authority

S-1-8 Exchange Authority

S-1-9 Ressource Manager Authority

x = Domain



## SID S-I-D Sicherheits ID

The screenshot shows the Windows Registry Editor window. The left pane displays a tree view of registry keys under 'Computer\HKEY\_CURRENT\_USER'. The 'HKEY\_CURRENT\_USER' key is expanded, showing 'Computer', 'HKEY\_CLASSES\_ROOT', 'HKEY\_CURRENT\_USER' (selected), 'HKEY\_LOCAL\_MACHINE', 'HKEY\_USERS', and 'HKEY\_CURRENT\_CONFIG'. Under 'HKEY\_USERS', the '.DEFAULT' key is selected and highlighted with a red box. This key contains several subkeys: 'S-1-5-18', 'S-1-5-19', 'S-1-5-20', 'S-1-5-21 3666466573-661908980-3495214315-1001', and 'S-1-5-21 3666466573-661908980-3495214315-1001\_Classes'. The right pane shows a table with columns 'Name', 'Typ', and 'Daten'. The 'Name' column lists the SIDs, 'Typ' shows 'REG\_SZ', and 'Daten' shows '(Wert nicht festgelegt)'.

### Eine Liste bekannter und gängiger SIDs:

- SID: S-1-0  
Name: Null-Autorität  
Beschreibung: Bezeichnerautorität.
- SID: S-1-0-0  
Name: Niemand  
Beschreibung: Kein Sicherheitsprinzipal.
- SID: S-1-1  
Name: Globale Autorität  
Beschreibung: Bezeichnerautorität.
- SID: S-1-1-0  
Name: Jeder  
Beschreibung: Gruppe, die alle Benutzer einschließlich der anonymen Benutzer und Gäste enthält. Die Mitgliedschaft wird vom Betriebssystem gesteuert.

Hinweis Auf Computern mit Windows XP Service Pack 2 (SP2) sind anonyme Benutzer standardmäßig nicht mehr Mitglied der Gruppe „Jeder“.

- SID: S-1-2  
Name: Lokale Autorität  
Beschreibung: Bezeichnerautorität.
- SID: S-1-2-0  
Name: Lokal  
Beschreibung: Gruppe, die alle Benutzer enthält, die sich lokal angemeldet haben.
- SID: S-1-2-1  
Name: Konsolenanmeldung  
Beschreibung: Gruppe, die alle Benutzer enthält, die sich an der physischen Konsole angemeldet haben.



## SID S-I-D Sicherheits ID

Hinweis Hinzugefügt in Windows 7 und Windows Server 2008 R2

- SID: S-1-3  
Name: Erstellerautorität  
Beschreibung: Bezeichnerautorität.
- SID: S-1-3-0  
Name: Ersteller-Besitzer  
Beschreibung: Platzhalter in einem vererbaren ACE-Eintrag. Wenn der ACE-Eintrag geerbt wird, ersetzt das System diesen SID durch den SID des Objekterstellers.
- SID: S-1-3-1  
Name: Erstellergruppe  
Beschreibung: Platzhalter in einem vererbaren ACE-Eintrag. Wenn der ACE-Eintrag geerbt wird, ersetzt das System diesen SID durch den SID für die primäre Gruppe des Objekterstellers. Die primäre Gruppe wird nur vom POSIX-Subsystem verwendet.
- SID: S-1-3-2  
Name: Ersteller-Besitzer-Server  
Beschreibung: Dieser SID wird in Windows 2000 nicht verwendet.
- SID: S-1-3-3  
Name: Ersteller-Gruppen-Server  
Beschreibung: Dieser SID wird in Windows 2000 nicht verwendet.
- SID: S-1-3-4 Name: Besitzerrechte  
  
Beschreibung: Gruppe, die den aktuellen Besitzer eines Objekts angibt. Wird ein ACE mit diesem SID auf ein Objekt angewendet, ignoriert das System die impliziten READ\_CONTROL- und WRITE\_DAC-Berechtigungen für den Objektbesitzer.
- SID: S-1-5-80-0  
Name: Alle Dienste  
Beschreibung: Gruppe, die alle auf dem System konfigurierten Dienstprozesse enthält. Die Mitgliedschaft wird vom Betriebssystem gesteuert.

Hinweis Hinzugefügt in Windows Vista und Windows Server 2008

- SID: S-1-4  
Name: Nicht eindeutige Autorität  
Beschreibung: Bezeichnerautorität.
- SID: S-1-5  
Name: NT-Autorität  
Beschreibung: Bezeichnerautorität.
- SID: S-1-5-1  
Name: DFÜ  
Beschreibung: Gruppe, die alle Benutzer enthält, die sich über eine DFÜ-Verbindung angemeldet haben. Die Mitgliedschaft wird vom Betriebssystem gesteuert.



## SID S-I-D Sicherheits ID

- SID: S-1-5-2  
Name: Netzwerk  
Beschreibung: Gruppe, die alle Benutzer enthält, die sich über eine Netzwerkverbindung angemeldet haben. Die Mitgliedschaft wird vom Betriebssystem gesteuert.
- SID: S-1-5-3  
Name: Batch  
Beschreibung: Gruppe, die alle Benutzer enthält, die sich über eine Batch-Warteschlangeneinrichtung angemeldet haben. Die Mitgliedschaft wird vom Betriebssystem gesteuert.
- SID: S-1-5-4  
Name: Interaktiv  
Beschreibung: Gruppe, die alle Benutzer enthält, die sich interaktiv angemeldet haben. Die Mitgliedschaft wird vom Betriebssystem gesteuert.
- SID: S-1-5-5-X-Y  
Name: Anmeldesitzung  
Beschreibung: Eine Anmeldesitzung. Die X- und Y-Werte für diese SIDs unterscheiden sich von Sitzung zu Sitzung.
- SID: S-1-5-6  
Name: Dienst  
Beschreibung: Gruppe, die alle Sicherheitsprinzipale enthält, die sich als Dienst angemeldet haben. Die Mitgliedschaft wird vom Betriebssystem gesteuert.
- SID: S-1-5-7  
Name: Anonym  
Beschreibung: Gruppe, die alle Benutzer enthält, die sich anonym angemeldet haben. Die Mitgliedschaft wird vom Betriebssystem gesteuert.
- SID: S-1-5-8  
Name: Proxy  
Beschreibung: Dieser SID wird in Windows 2000 nicht verwendet.
- SID: S-1-5-9  
Name: Domänencontroller der Organisation  
Beschreibung: Gruppe, die alle Domänencontroller in einer Gesamtstruktur enthält, die einen Verzeichnisdienst des Active Directory verwenden. Die Mitgliedschaft wird vom Betriebssystem gesteuert.
- SID: S-1-5-10  
Name: Selbstprinzipal  
Beschreibung: Platzhalter in einem vererbaren ACE-Eintrag für ein Konto- oder Gruppenobjekt im Active Directory. Wenn der ACE-Eintrag geerbt wird, ersetzt das System diesen SID durch den SID des Sicherheitsprinzipals, dem das Konto gehört.
- SID: S-1-5-11  
Name: Authentifizierte Benutzer  
Beschreibung: Gruppe, die alle Benutzer enthält, deren Identitäten bei der Anmeldung authentifiziert wurden. Die Mitgliedschaft wird vom Betriebssystem gesteuert.



## SID S-I-D Sicherheits ID

- SID: S-1-5-12  
Name: Eingeschränkter Code  
Beschreibung: Dieser SID ist für eine mögliche zukünftige Verwendung reserviert.
- SID: S-1-5-13  
Name: Terminalserverbenutzer  
Beschreibung: Gruppe, die alle Benutzer enthält, die sich bei einem Terminaldiensteserver angemeldet haben. Die Mitgliedschaft wird vom Betriebssystem gesteuert.
- SID: S-1-5-14  
Name: Interaktive Remoteanmeldung  
Beschreibung: Gruppe, die alle Benutzer enthält, die sich über eine Terminaldienstanmeldung angemeldet haben.
- SID: S-1-5-15  
Name: Diese Organisation  
Beschreibung: Gruppe, die alle Benutzer derselben Organisation enthält. Nur bei AD-Konten und Domänencontrollern ab Windows Server 2003 oder höheren Versionen.
- SID: S-1-5-17  
Name: Diese Organisation  
Beschreibung: Konto, das vom Standardbenutzer von Internetinformationsdienste (Internet Information Services, IIS) verwendet wird.
- SID: S-1-5-18  
Name: Lokales System  
Beschreibung: Dienstkonto, das vom Betriebssystem genutzt wird.
- SID: S-1-5-19  
Name: NT-Autorität  
Beschreibung: Lokaler Dienst
- SID: S-1-5-20  
Name: NT-Autorität  
Beschreibung: Netzwerkdienst
- SID: S-1-5-21**Domäne**-500  
Name: Administrator  
Beschreibung: Benutzerkonto für den Systemadministrator. Es handelt sich um das einzige Benutzerkonto, das standardmäßig uneingeschränkten Zugriff auf das System hat.
- SID: S-1-5-21**Domäne**-501  
Name: Gast  
Beschreibung: Benutzerkonto für Personen, die kein Einzelkonto haben. Für dieses Benutzerkonto ist kein Kennwort erforderlich. Standardmäßig ist das Gastkonto deaktiviert.
- SID: S-1-5-21**Domäne**-502  
Name: KRBTGT  
Beschreibung: Dienstkonto, das vom KDC-Dienst verwendet wird (KDC = Key Distribution Center = Schlüsselverteilungscenter).
- SID: S-1-5-21**Domäne**-512  
Name: Domänen-Admins



## SID S-I-D Sicherheits ID

Beschreibung: Globale Gruppe, deren Mitglieder zur Verwaltung der Domäne berechtigt sind. Standardmäßig ist die Gruppe "Domänen-Admins" Mitglied der Administratorengruppe auf allen Computern, die der Domäne beigetreten sind, einschließlich der Domänencontroller. Die Gruppe "Domänen-Admins" ist der Standardbesitzer aller Objekte, die von einem Mitglied der Gruppe erstellt werden.

- SID: S-1-5-21**Domäne**-513  
Name: Domänenbenutzer  
Beschreibung: Globale Gruppe, die standardmäßig alle Benutzerkonten einer Domäne enthält. Wenn Sie in einer Domäne ein Benutzerkonto erstellen, wird es dieser Gruppe standardmäßig hinzugefügt.
- SID: S-1-5-21**Domäne**-514  
Name: Domänengäste  
Beschreibung: Globale Gruppe, die standardmäßig nur ein Mitglied hat (das in der Domäne vordefinierte Gastkonto).
- SID: S-1-5-21**Domäne**-515  
Name: Domänencomputer  
Beschreibung: Globale Gruppe, die alle Clients und Server enthält, die der Domäne beigetreten sind.
- SID: S-1-5-21**Domäne**-516  
Name: Domänencontroller  
Beschreibung: Globale Gruppe, die alle Domänencontroller einer Domäne enthält. Neue Domänencontroller werden dieser Gruppe standardmäßig hinzugefügt.
- SID: S-1-5-21**Domäne**-517  
Name: Zertifikatherausgeber  
Beschreibung: Globale Gruppe, die alle Computer enthält, auf denen Organisationszertifizierungsstellen betrieben werden. Zertifikatherausgeber sind berechtigt, Zertifikate für Benutzeroberjekte im Active Directory zu veröffentlichen.
- SID: S-1-5-21**Stammdomäne**-518  
Name: Schema-Admins  
Beschreibung: Universelle Gruppe in einer Domäne mit einheitlichem Modus; globale Gruppe in einer Domäne mit gemischem Modus. Die Gruppe ist berechtigt, Schemaänderungen im Active Directory vorzunehmen. Standardmäßig ist das Administratorkonto für die Gesamtstrukturdomäne einziges Mitglied dieser Gruppe.
- SID: S-1-5-21**Stammdomäne**-519  
Name: Organisations-Admins  
Beschreibung: Universelle Gruppe in einer Domäne mit einheitlichem Modus; globale Gruppe in einer Domäne mit gemischem Modus. Die Gruppe ist berechtigt, Änderungen vorzunehmen, die die Gesamtstruktur des Active Directory betreffen wie z. B. das Hinzufügen von untergeordneten Domänen. Standardmäßig ist das Administratorkonto für die Gesamtstrukturdomäne einziges Mitglied dieser Gruppe.
- SID: S-1-5-21**Domäne**-520  
Name: Richtlinien-Ersteller-Besitzer  
Beschreibung: Globale Gruppe, die berechtigt ist, neue Gruppenrichtlinienobjekte im Active Directory zu erstellen. Standardmäßig ist der Administrator einziges Mitglied dieser Gruppe.



## SID S-I-D Sicherheits ID

- SID: S-1-5-21**Domäne**-526  
Name: Schlüsseladministratoren  
Beschreibung: Eine Sicherheitsgruppe. Diese Gruppe verfügt über delegierten Schreibzugriff nur auf das Attribut „msdsKeyCredentialLink“. Diese Gruppe eignet sich für Szenarien, in denen vertrauenswürdige externe Entitäten (z. B. Active Directory-Verbunddienste) für Änderungen an diesem Attribut verantwortlich sind. Nur vertrauenswürdige Administratoren sollten Mitglieder dieser Gruppe sein.
- SID: S-1-5-21**Domäne**-527  
Name: Unternehmensschlüsseladministratoren  
Beschreibung: Eine Sicherheitsgruppe. Diese Gruppe verfügt über delegierten Schreibzugriff nur auf das Attribut „msdsKeyCredentialLink“. Diese Gruppe eignet sich für Szenarien, in denen vertrauenswürdige externe Entitäten (z. B. Active Directory-Verbunddienste) für Änderungen an diesem Attribut verantwortlich sind. Nur vertrauenswürdige Administratoren sollten Mitglieder dieser Gruppe sein.
- SID: S-1-5-21**Domäne**-553  
Name: RAS- und IAS-Server  
Beschreibung: Lokale Gruppe einer Domäne. Standardmäßig hat diese Gruppe keine Mitglieder. Server in dieser Gruppe haben Lesezugriff auf Kontenbeschränkungen und Anmeldeinformationen für Benutzerobjekte in der lokalen Domänengruppe des Active Directory.
- SID: S-1-5-32-544  
Name: Administratoren  
Beschreibung: Vordefinierte Gruppe. Nach der Erstinstallation des Betriebssystems ist das Administratorokonto einziges Mitglied der Gruppe. Wenn ein Computer einer Domäne beitritt, wird die Gruppe "Domänen-Admins" der Administratorengruppe hinzugefügt. Wenn ein Server zum Domänencontroller wird, wird die Gruppe "Organisations-Admins" ebenfalls zur Administratorengruppe hinzugefügt.
- SID: S-1-5-32-545  
Name: Benutzer  
Beschreibung: Vordefinierte Gruppe. Nach der Erstinstallation des Betriebssystems ist die Gruppe der authentifizierten Benutzer einziges Mitglied dieser Gruppe. Wenn ein Computer einer Domäne beitritt, wird die Gruppe der Domänenbenutzer zur Benutzergruppe auf dem Computer hinzugefügt.
- SID: S-1-5-32-546  
Name: Gäste  
Beschreibung: Vordefinierte Gruppe. Standardmäßig ist das Gastkonto einziges Mitglied dieser Gruppe. Die Gästegruppe ermöglicht es Gelegenheitsbenutzern oder einmaligen Benutzern, sich mit eingeschränkten Berechtigungen über das vordefinierte Gastkonto auf einem Computer anzumelden.
- SID: S-1-5-32-547  
Name: Hauptbenutzer  
Beschreibung: Vordefinierte Gruppe. Standardmäßig hat diese Gruppe keine Mitglieder. Hauptbenutzer können lokale Benutzer und Gruppen erstellen, von ihnen selbst erstellte Konten ändern und löschen und Benutzer aus den Hauptbenutzer-, Benutzer- und Gästegruppen löschen. Hauptbesucher können



## SID S-I-D Sicherheits ID

außerdem Programme installieren, lokale Drucker erstellen, verwalten und löschen sowie Dateifreigaben erstellen und löschen.

- SID: S-1-5-32-548  
Name: Konten-Operatoren  
Beschreibung: Vordefinierte Gruppe, die nur auf Domänencontrollern existiert. Standardmäßig hat diese Gruppe keine Mitglieder. Kontenoperatoren sind standardmäßig berechtigt, Konten für Benutzer, Gruppen und Computer in allen Containern und Organisationseinheiten des Active Directory zu erstellen, zu ändern und zu löschen; ausgenommen hiervon sind der vordefinierte Container und die Organisationseinheit der Domänencontroller. Kontenoperatoren sind nicht berechtigt, die Gruppen "Administratoren" und "Domain-Admins" zu ändern. Auch dürfen sie die Konten von Mitgliedern dieser Gruppen nicht ändern.
- SID: S-1-5-32-549  
Name: Server-Operatoren  
Beschreibung: Vordefinierte Gruppe, die nur auf Domänencontrollern existiert. Standardmäßig hat diese Gruppe keine Mitglieder. Serveroperatoren können sich interaktiv an einem Server anmelden, Netzwerkf freigaben erstellen und löschen, Dienste starten und stoppen, Dateien sichern und wiederherstellen, die Festplatte des Computers neu formatieren und den Computer herunterfahren.
- SID: S-1-5-32-550  
Name: Druck-Operatoren  
Beschreibung: Vordefinierte Gruppe, die nur auf Domänencontrollern existiert. Standardmäßig ist die Gruppe "Domänenbenutzer" einziges Mitglied dieser Gruppe. Druck-Operatoren können Drucker und Druckerwarteschlangen verwalten.
- SID: S-1-5-32-551  
Name: Sicherungs-Operatoren  
Beschreibung: Vordefinierte Gruppe. Standardmäßig hat diese Gruppe keine Mitglieder. Sicherungsoperatoren können alle Dateien auf einem Computer sichern und wiederherstellen, unabhängig von den Berechtigungen, durch die diese Dateien geschützt sind. Sicherungsoperatoren können sich außerdem bei dem Computer anmelden und ihn herunterfahren.
- SID: S-1-5-32-552  
Name: Replikatoren  
Beschreibung: Vordefinierte Gruppe, die vom Dateireplikationsdienst auf Domänencontrollern verwendet wird. Standardmäßig hat diese Gruppe keine Mitglieder. Fügen Sie dieser Gruppe keine Benutzer hinzu.
- SID: S-1-5-64-10  
Name: NTLM-Authentifizierung  
Beschreibung: Ein SID, der verwendet wird, wenn ein NTLM-Autentifizierungspaket den Client authentifiziert hat.
- SID: S-1-5-64-14  
Name: SChannel-Authentifizierung  
Beschreibung: Ein SID, der verwendet wird, wenn ein SChannel-Autentifizierungspaket den Client authentifiziert hat.
- SID: S-1-5-64-21  
Name: Digestauthentifizierung



## SID S-I-D Sicherheits ID

Beschreibung: Ein SID, der verwendet wird, wenn ein Digestautentifizierungspaket den Client authentifiziert hat.

- SID: S-1-5-80  
Name: NT-Dienst  
Beschreibung: Ein NT-Dienstkontopräfix
- SID: S-1-5-80-0  
SID S-1-5-80-0 = NT SERVICES\ALL SERVICES  
Name: Alle Dienste  
Beschreibung: Gruppe, die alle auf dem System konfigurierten Dienstprozesse enthält. Die Mitgliedschaft wird vom Betriebssystem gesteuert.

Hinweis Hinzugefügt in Windows Server 2008 R2

- SID: S-1-5-83-0  
Name: NT VIRTUAL MACHINE\Virtual Machines  
Beschreibung: Vordefinierte Gruppe. Diese Gruppe wird bei der Installation der Hyper-V-Rolle erstellt. Die Mitgliedschaft in der Gruppe wird durch den Hyper-V-Verwaltungsdienst (VMMS) verwaltet. Diese Gruppe benötigt die Berechtigungen „Erstellen symbolischer Verknüpfungen“ (SeCreateSymbolicLinkPrivilege) und „Anmelden als Dienst“ (SeServiceLogonRight).

Hinweis Hinzugefügt in Windows 8 und Windows Server 2012

- SID: S-1-16-0  
Name: Nicht vertrauenswürdige Verbindlichkeitsstufe  
Beschreibung: Eine nicht vertrauenswürdige Integritätsebene Hinweis:  
Hinzugefügt in Windows Vista und Windows Server 2008

Hinweis Hinzugefügt in Windows Vista und Windows Server 2008

- SID: S-1-16-4096  
Name: Niedrige Verbindlichkeitsstufe  
Beschreibung: Eine niedrige Integritätsebene

Hinweis Hinzugefügt in Windows Vista und Windows Server 2008

- SID: S-1-16-8192  
Name: Mittlere Verbindlichkeitsstufe  
Beschreibung: Eine mittlere Integritätsebene

Hinweis Hinzugefügt in Windows Vista und Windows Server 2008

- SID: S-1-16-8448  
Name: Mittlere gehobene Verbindlichkeitsstufe  
Beschreibung: Eine mittlere gehobene Integritätsebene

Hinweis Hinzugefügt in Windows Vista und Windows Server 2008

- SID: S-1-16-12288  
Name: Hohe Verbindlichkeitsstufe  
Beschreibung: Eine hohe Integritätsebene

Hinweis Hinzugefügt in Windows Vista und Windows Server 2008



## SID S-I-D Sicherheits ID

- SID: S-1-16-16384  
Name: Systemverbindlichkeitsstufe  
Beschreibung: Eine Systemintegritätsebene  
  
Hinweis Hinzugefügt in Windows Vista und Windows Server 2008
- SID: S-1-16-20480  
Name: Verbindlichkeitsstufe für geschützte Prozesse  
Beschreibung: Eine Integritätsebene für geschützte Prozesse  
  
Hinweis Hinzugefügt in Windows Vista und Windows Server 2008
- SID: S-1-16-28672  
Name: Verbindlichkeitsstufe für sichere Prozesse  
Beschreibung: Eine Integritätsebene für sichere Prozesse

Hinweis Hinzugefügt in Windows Vista und Windows Server 2008

Die folgenden Gruppen werden als SIDs angezeigt, bis ein Windows Server 2003-Domänencontroller zum Inhaber der Rolle „Betriebsmaster“ des primären Domänencontrollers (PDC) gemacht wird. Der „Betriebsmaster“ wird auch als FSMO (Flexible Single Master Operations) bezeichnet. Die folgenden zusätzlichen integrierten Gruppen werden erstellt, wenn ein Windows Server 2003-Domänencontroller zur Domäne hinzugefügt wird:

- SID: S-1-5-32-554  
Name: BUILTIN\Prä-Windows 2000 kompatibler Zugriff  
Beschreibung: Ein von Windows 2000 hinzugefügter Aliasname. Eine Abwärtskompatibilitätsgruppe, die den Lesezugriff auf alle Benutzer und Gruppen in der Domäne ermöglicht.
- SID: S-1-5-32-555  
Name: BUILTIN\Remotedesktopbenutzer  
Beschreibung: Ein Aliasname. Mitglieder dieser Gruppe sind berechtigt, sich remote anzumelden.
- SID: S-1-5-32-556  
Name: BUILTIN\Netzwerkkonfigurations-Operatoren  
Beschreibung: Ein Aliasname. Mitglieder dieser Gruppe können über bestimmte administrative Berechtigungen verfügen, um die Konfiguration von Netzwerkfeatures zu verwalten.
- SID: S-1-5-32-557  
Name: BUILTIN\Erstellungen eingehender Gesamtstrukturvertrauensstellung  
Beschreibung: Ein Aliasname. Mitglieder dieser Gruppe können eingehende Einwegvertrauensstellungen für diese Gesamtstruktur erstellen.
- SID: S-1-5-32-558  
Name: BUILTIN\Systemmonitorbenutzer  
Beschreibung: Ein Aliasname. Mitglieder dieser Gruppe haben zwecks Überwachung Remotezugriff auf diesen Computer.
- SID: S-1-5-32-559  
Name: BUILTIN\Leistungsprotokollbenutzer



## SID S-I-D Sicherheits ID

Beschreibung: Ein Aliasname. Mitglieder dieser Gruppe haben Remotezugriff, um eine Protokollierung der Leistungsindikatoren auf diesem Computer einzuplanen.

- SID: S-1-5-32-560  
Name: BUILTIN\Windows-Authentifizierungszugriffsgruppe  
Beschreibung: Ein Aliasname. Mitglieder dieser Gruppe haben Zugriff auf das berechnete Attribut "tokenGroupsGlobalAndUniversal" von Benutzerobjekten.
- SID: S-1-5-32-561  
Name: BUILTIN\Lizenzserver für Terminalserver  
Beschreibung: Ein Aliasname. Gruppe für Terminalserver-Lizenzserver. Bei der Installation von Windows Server 2003 Service Pack 1 wird eine neue lokale Gruppe erstellt.
- SID: S-1-5-32-562  
Name: BUILTIN\Distributed COM-Benutzer  
Beschreibung: Ein Aliasname. Eine Gruppe für COM, die computerweite Zugriffssteuerungen bereitstellt, mit denen der Zugriff auf alle Aufruf-, Aktivierungs- und Startanforderungen auf dem Computer verwaltet werden kann.

Die folgenden Gruppen werden als SIDs angezeigt, bis ein Windows Server 2008- oder Windows Server 2008 R2-Domänencontroller zum Inhaber der Rolle „Betriebsmaster“ des primären Domänencontrollers (PDC) gemacht wird. Der „Betriebsmaster“ wird auch als FSMO (Flexible Single Master Operations) bezeichnet. Die folgenden zusätzlichen integrierten Gruppen werden erstellt, wenn ein Windows Server 2008- oder Windows Server 2008 R2-Domänencontroller zur Domäne hinzugefügt wird:

- SID: S-1-5- 21Domäne-498  
Name: Domänencontroller der Organisation ohne Schreibzugriff  
Beschreibung: Eine universelle Gruppe. Mitglieder dieser Gruppe sind schreibgeschützte Domänencontroller in der Organisation
- SID: S-1-5- 21Domäne -521  
Name: Domänencontroller ohne Schreibzugriff  
Beschreibung: Eine globale Gruppe. Mitglieder dieser Gruppe sind schreibgeschützte Domänencontroller in der Domäne.
- SID: S-1-5-32-569  
Name: BUILTIN\Kryptografie-Operatoren  
Beschreibung: Eine vordefinierte lokale Gruppe. Mitglieder sind autorisiert, kryptografische Vorgänge durchzuführen.
- SID: S-1-5-21 Domäne -571  
Name: Zulässige RODC-Kennwortreplikationsgruppe  
Beschreibung: Lokale Gruppe einer Domäne. Mitglieder dieser Gruppe können ihr Kennwort auf alle schreibgeschützten Domänencontroller in der Domäne replizieren.
- SID: S-1-5- 21 Domäne -572  
Name: Abgelehnte RODC-Kennwortreplikationsgruppe  
Beschreibung: Lokale Gruppe einer Domäne. Mitglieder dieser Gruppe können ihr Kennwort nicht auf schreibgeschützte Domänencontroller in der Domäne replizieren.
- SID: S-1-5-32-573  
Name: BUILTIN\Ereignisprotokollleser



## SID S-I-D Sicherheits ID

Beschreibung: Eine vordefinierte lokale Gruppe. Mitglieder dieser Gruppe können Ereignisprotokolle auf dem lokalen Computer lesen.

- SID: S-1-5-32-574  
Name: BUILTIN\Zertifikatdienst-DCOM-Zugriff  
Beschreibung: Eine vordefinierte lokale Gruppe. Mitglieder dieser Gruppe sind berechtigt, eine Verbindung zu Zertifizierungsstellen in der Organisation herzustellen.

Die folgenden Gruppen werden als SIDs angezeigt, bis ein Windows Server 2012-Domänencontroller zum Inhaber der Rolle „Betriebsmaster“ des primären Domänencontrollers (PDC) gemacht wird. Der „Betriebsmaster“ wird auch als FSMO (Flexible Single Master Operations) bezeichnet. Die folgenden zusätzlichen integrierten Gruppen werden erstellt, wenn ein Windows Server 2012-Domänencontroller zur Domäne hinzugefügt wird:

- SID: S-1-5-21-*Domäne*-522  
Name: Klonbare Domänencontroller  
Beschreibung: Eine globale Gruppe. Mitglieder dieser Gruppe, bei denen es sich um Domänencontroller handelt, können geklont werden.
- SID: S-1-5-32-575  
Name: BUILTIN\RDS Remote Access Servers  
Beschreibung: Eine vordefinierte lokale Gruppe. Die Server in dieser Gruppe ermöglichen den Benutzern von RemoteApp-Programmen und persönlichen virtuellen Desktops Zugriff auf diese Ressourcen. In Bereitstellungen mit Internetzugriff werden diese Server normalerweise in einem Umkreisnetzwerk bereitgestellt. Diese Gruppe muss auf Servern aufgefüllt werden, auf denen der RD-Verbindungsbroker läuft. Die in der Bereitstellung verwendeten RD-Gatewayserver und Server mit Web Access für Remotedesktop müssen in dieser Gruppe enthalten sein.
- SID: S-1-5-32-576  
Name: BUILTIN\RDS Endpoint Servers  
Beschreibung: Eine vordefinierte lokale Gruppe. Die Server in dieser Gruppe führen virtuelle Computer und Hostsitzungen aus, in denen RemoteApp-Programme und persönliche virtuelle Desktops laufen. Diese Gruppe muss auf Servern aufgefüllt werden, auf denen der RD-Verbindungsbroker läuft. Die in der Bereitstellung verwendeten RD-Sitzungshostserver und RD-Virtualisierungshosts müssen in dieser Gruppe enthalten sein.
- SID: S-1-5-32-577  
Name: BUILTIN\RDS Management Servers  
Beschreibung: Eine vordefinierte lokale Gruppe. Auf den Servern dieser Gruppe werden administrative Routineaktionen für Server ausgeführt, auf denen die Remotedesktopdienste installiert sind. Die Gruppe muss auf allen Servern aufgefüllt werden, die Teil der RDS-Bereitstellung sind Server, auf denen der zentrale RDS-Verwaltungsdienst ausgeführt wird, müssen dieser Gruppe angehören
- SID: S-1-5-32-578  
Name: BUILTIN\Hyper-V Administrators  
Beschreibung: Eine vordefinierte lokale Gruppe. Die Mitglieder dieser Gruppe erhalten uneingeschränkten Zugriff auf sämtliche Features von Hyper-V.



## SID S-I-D Sicherheits ID

- SID: S-1-5-32-579  
Name: BUILTIN\Access Control Assistance Operators  
Beschreibung: Eine vordefinierte lokale Gruppe. Mitglieder dieser Gruppe können Autorisierungsattribute und Berechtigungen für Ressourcen auf dem Computer remote abfragen.
- SID: S-1-5-32-580  
Name: BUILTIN\Remote Management Users  
Beschreibung: Eine vordefinierte lokale Gruppe. Mitglieder dieser Gruppe können über Verwaltungsprotokolle auf WMI-Ressourcen zugreifen (z. B. WS-Verwaltung über den Windows-Remoteverwaltungsdienst). Dies gilt nur für WMI-Namespaces, die dem Benutzer Zugriff gewähren.

## UNIVERSAL WELL-KNOWN SID

S-1-0-0 Null SID A group with no members. This is often used when a SID value is not known.

S-1-1-0 World A group that includes all users.

S-1-2-0 Local Users who log on to terminals that are locally (physically) connected to the system.

S-1-2-1 Console Logon A group that includes users who are logged on to the physical console.

S-1-3-0 Creator Owner ID A security identifier to be replaced by the security identifier of the user who created a new object. This SID is used in inheritable ACEs.

S-1-3-1 Creator Group ID A security identifier to be replaced by the primary-group SID of the user who created a new object. Use this SID in inheritable ACEs.

S-1-3-2 Creator Owner Server

S-1-3-3 Creator Group Server

S-1-3-4 Owner Rights A group that represents the current owner of the object. When an ACE that carries this SID is applied to an object, the system ignores the implicit READ\_CONTROL and WRITE\_DAC permissions for the object owner.

S-1-4 Non-unique Authority A SID that represents an identifier authority.

S-1-5 NT Authority A SID that represents an identifier authority.

S-1-5-80-0

## SECURITY\_NT\_AUTHORITY

S-1-5-1 Dialup A group that includes all users who are logged on to the system by means of a dial-up connection.

S-1-5-113 Local account You can use this SID when restricting network logon to local accounts instead of "administrator" or equivalent. This SID can be effective in blocking network logon for local users and groups by account type regardless of what they are actually named.



## SID S-I-D Sicherheits ID

S-1-5-114 Local account and member of Administrators group You can use this SID when restricting network logon to local accounts instead of "administrator" or equivalent. This SID can be effective in blocking network logon for local users and groups by account type regardless of what they are actually named.

S-1-5-2 Network A group that includes all users who are logged on by means of a network connection. Access tokens for interactive users do not contain the Network SID.

S-1-5-3 Batch A group that includes all users who have logged on by means of a batch queue facility, such as task scheduler jobs.

S-1-5-4 Interactive A group that includes all users who log on interactively. A user can start an interactive logon session by logging on directly at the keyboard, by opening a Remote Desktop Services connection from a remote computer, or by using a remote shell such as Telnet. In each case, the user's access token contains the Interactive SID. If the user signs in by using a Remote Desktop Services connection, the user's access token also contains the Remote Interactive Logon SID.

S-1-5-5- \*X \*- \*Y \* Logon Session The \*X \* and \*Y \* values for these SIDs uniquely identify a particular logon session.

S-1-5-6 Service A group that includes all security principals that have signed in as a service.

S-1-5-7 Anonymous Logon A user who has connected to the computer without supplying a user name and password.

The Anonymous Logon identity is different from the identity that is used by Internet Information Services (IIS) for anonymous web access. IIS uses an actual account—by default, IUSR\_ \*ComputerName \*, for anonymous access to resources on a website. Strictly speaking, such access is not anonymous because the security principal is known even though unidentified people are using the account. IUSR\_ \*ComputerName \* (or whatever you name the account) has a password, and IIS logs on the account when the service starts. As a result, the IIS "anonymous" user is a member of Authenticated Users but Anonymous Logon is not.

S-1-5-8 Proxy Does not currently apply: this SID is not used.

S-1-5-9 Enterprise Domain Controllers A group that includes all domain controllers in a forest of domains.

S-1-5-10 Self A placeholder in an ACE for a user, group, or computer object in Active Directory. When you grant permissions to Self, you grant them to the security principal that is represented by the object. During an access check, the operating system replaces the SID for Self with the SID for the security principal that is represented by the object.

S-1-5-11 Authenticated Users A group that includes all users and computers with identities that have been authenticated. Authenticated Users does not include Guest even if the Guest account has a password.

This group includes authenticated security principals from any trusted domain, not only the current domain.



## SID S-I-D Sicherheits ID

S-1-5-12 Restricted Code An identity that is used by a process that is running in a restricted security context. In Windows and Windows Server operating systems, a software restriction policy can assign one of three security levels to code: unrestricted, restricted, or disallowed. When code runs at the restricted security level, the Restricted SID is added to the user's access token.

S-1-5-13 Terminal Server User A group that includes all users who sign in to a server with Remote Desktop Services enabled.

S-1-5-14 Remote Interactive Logon A group that includes all users who log on to the computer by using a remote desktop connection. This group is a subset of the Interactive group. Access tokens that contain the Remote Interactive Logon SID also contain the Interactive SID.

S-1-5-15 This Organization A group that includes all users from the same organization. Only included with Active Directory accounts and only added by a domain controller.

S-1-5-17 IIS\_USRS An account that is used by the default Internet Information Services (IIS) user.

S-1-5-18 System (or LocalSystem) An identity that is used locally by the operating system and by services that are configured to sign in as LocalSystem.

System is a hidden member of Administrators. That is, any process running as System has the SID for the built-in Administrators group in its access token.

When a process that is running locally as System accesses network resources, it does so by using the computer's domain identity. Its access token on the remote computer includes the SID for the local computer's domain account plus SIDs for security groups that the computer is a member of, such as Domain Computers and Authenticated Users.

S-1-5-19 NT Authority (LocalService) An identity that is used by services that are local to the computer, have no need for extensive local access, and do not need authenticated network access. Services that run as LocalService access local resources as ordinary users, and they access network resources as anonymous users. As a result, a service that runs as LocalService has significantly less authority than a service that runs as LocalSystem locally and on the network.

S-1-5-20 Network Service An identity that is used by services that have no need for extensive local access but do need authenticated network access. Services running as NetworkService access local resources as ordinary users and access network resources by using the computer's identity. As a result, a service that runs as NetworkService has the same network access as a service that runs as LocalSystem, but it has significantly reduced local access.

S-1-5-domain-500 Administrator A user account for the system administrator. Every computer has a local Administrator account and every domain has a domain Administrator account.

The Administrator account is the first account created during operating system installation. The account cannot be deleted, disabled, or locked out, but it can be renamed.



## SID S-I-D Sicherheits ID

By default, the Administrator account is a member of the Administrators group, and it cannot be removed from that group.

S-1-5-domain-501 Guest A user account for people who do not have individual accounts. Every computer has a local Guest account, and every domain has a domain Guest account.

By default, Guest is a member of the Everyone and the Guests groups. The domain Guest account is also a member of the Domain Guests and Domain Users groups.

Unlike Anonymous Logon, Guest is a real account, and it can be used to log on interactively. The Guest account does not require a password, but it can have one.

S-1-5-domain-502 krbtgt A user account that is used by the Key Distribution Center (KDC) service. The account exists only on domain controllers.

S-1-5-domain-512 Domain Admins A global group with members that are authorized to administer the domain. By default, the Domain Admins group is a member of the Administrators group on all computers that have joined the domain, including domain controllers.

Domain Admins is the default owner of any object that is created in the domain's Active Directory by any member of the group. If members of the group create other objects, such as files, the default owner is the Administrators group.

S-1-5-domain-513 Domain Users A global group that includes all users in a domain. When you create a new User object in Active Directory, the user is automatically added to this group.

S-1-5-domain-514 Domain Guests A global group, which by default, has only one member: the domain's built-in Guest account.

S-1-5-domain-515 Domain Computers A global group that includes all computers that have joined the domain, excluding domain controllers.

S-1-5-domain-516 Domain Controllers A global group that includes all domain controllers in the domain. New domain controllers are added to this group automatically.

S-1-5-domain-517 Cert Publishers A global group that includes all computers that host an enterprise certification authority.

Cert Publishers are authorized to publish certificates for User objects in Active Directory.

S-1-5-root domain-518 Schema Admins A group that exists only in the forest root domain. It is a universal group if the domain is in native mode, and it is a global group if the domain is in mixed mode. The Schema Admins group is authorized to make schema changes in Active Directory. By default, the only member of the group is the Administrator account for the forest root domain.

S-1-5-root domain-519 Enterprise Admins A group that exists only in the forest root domain. It is a universal group if the domain is in native mode, and it is a global group if the domain is in mixed mode.



## SID S-I-D Sicherheits ID

The Enterprise Admins group is authorized to make changes to the forest infrastructure, such as adding child domains, configuring sites, authorizing DHCP servers, and installing enterprise certification authorities.

By default, the only member of Enterprise Admins is the Administrator account for the forest root domain. The group is a default member of every Domain Admins group in the forest.

**S-1-5-domain-520 Group Policy Creator Owners** A global group that is authorized to create new Group Policy Objects in Active Directory. By default, the only member of the group is Administrator.

Objects that are created by members of Group Policy Creator Owners are owned by the individual user who creates them. In this way, the Group Policy Creator Owners group is unlike other administrative groups (such as Administrators and Domain Admins). Objects that are created by members of these groups are owned by the group rather than by the individual.

**S-1-5-domain-553 RAS and IAS Servers** A local domain group. By default, this group has no members. Computers that are running the Routing and Remote Access service are added to the group automatically.

Members of this group have access to certain properties of User objects, such as Read Account Restrictions, Read Logon Information, and Read Remote Access Information.

**S-1-5-32-544 Administrators** A built-in group. After the initial installation of the operating system, the only member of the group is the Administrator account. When a computer joins a domain, the Domain Admins group is added to the Administrators group. When a server becomes a domain controller, the Enterprise Admins group also is added to the Administrators group.

**S-1-5-32-545 Users** A built-in group. After the initial installation of the operating system, the only member is the Authenticated Users group.